

Lahntal-Produktschmiede entwickelt neue touristische Erlebnisse für die Region

Tourismusorganisationen und Leistungsträger erarbeiten gemeinsam authentische Angebote, die Gäste begeistern und die regionale Wertschöpfung stärken

Wie entstehen touristische Erlebnisse, die Gäste nachhaltig begeistern und zugleich einen wirtschaftlichen Mehrwert für die Region schaffen? Mit dieser Frage beschäftigten sich engagierte Leistungsträger und Tourismusverantwortliche aus dem Lahntal im Rahmen der „Lahntal-Produktschmiede“. In der Jugendherberge Diez entwickelten sie gemeinsam Ideen für das touristische Angebot von morgen.

Ziel des Prozesses war es, neue Reiseanlässe zu schaffen, die zur Marke Lahntal passen: authentisch, erlebbar und wirtschaftlich wirksam. Im Mittelpunkt standen dabei die besonderen Stärken der Region sowie die Frage, wie sich diese in attraktive und buchbare Angebote überführen lassen.

Begleitet wurde die Lahntal-Produktschmiede im Rahmen des Umsetzungsmanagements der Tourismusstrategie 2025+ von der BTE Tourismus- und Regionalberatung. Das Beratungsteam unterstützte die Teilnehmenden mit langjähriger Erfahrung, methodischer Klarheit und gezielten Impulsen für eine innovative touristische Produktentwicklung.

Von ersten Ideen zu konkreten Prototypen

Die Produktschmiede war als zweistufiger Werkstattprozess angelegt. In der ersten Werkstatt identifizierten die Teilnehmenden aus den Tourismusorganisationen im Lahntal die touristischen Potenziale, entwickelten erste Ideen und definierten mögliche Ansatzpunkte. Im Fokus standen insbesondere die Fragen: Welche Erlebnisse passen zu den touristischen Themen des Lahntals? Und welche Besonderheiten machen die Region unverwechselbar?

Auf diesen Vorarbeiten baute die zweite Werkstatt auf. Nun waren die touristischen Leistungsanbieter gefragt: In interdisziplinären Teams entwickelten sie die Ideen weiter, schärften deren Ausrichtung und formten daraus erste Prototypen. So entstanden konkrete Ansätze für neue touristische Angebote – und zugleich wertvolle Kontakte, Partnerschaften und Kooperationen innerhalb der Region.

Austausch zwischen Praxis und Destinationsmanagement

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor war der enge Austausch zwischen den Leistungsträgern und den Touristikerinnen und Touristikern. Letztere begleiteten die Arbeitsgruppen als Sparringspartner, gaben fachliche Impulse und brachten ihre Kenntnisse über Zielgruppen, Märkte und die strategische Ausrichtung des Lahntals ein.

Nach den beiden Werkstätten geht der Entwicklungsprozess nun in die nächste Phase. Die erarbeiteten Ideen sollen weiter konkretisiert und schrittweise in marktfähige Angebote für das Lahntal überführt werden. Damit sollen neue Reiseanlässe entstehen, von denen Gäste, touristische Betriebe und die gesamte Region profitieren.

Pressekontakt: Ulrike Petersen
Brückenstraße 2, 35576 Wetzlar
Tel.: 0 64 41 – 30 99 814
ulrike.petersen@daslahntal.de
daslahntal.de/presse